

# Inhaltsverzeichnis

Der Autor .....	V
Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>Kapitel A Einleitung .....</b>	1
I. Durchbrechung der Subjektbesteuerung und Begriff der Organschaft .....	1
II. Zu den Arten der Organschaft .....	1
1. Die zwei Grundarten der Organschaft .....	1
2. Ertragsteuerliche Organschaft .....	1
2.1 Keine Konzernbesteuerung .....	1
2.2 Zur Entwicklung .....	2
2.3 Aufbau der gesetzlichen Regelungen .....	3
3. Umsatzsteuerliche Organschaft .....	4
III. Aufbau der weiteren Darstellung .....	5
<b>Kapitel B Körperschaftsteuerliche Organschaft .....</b>	7
Teil 1 Organschaft im privaten gewerblichen Bereich .....	7
I. Personenbezogene Voraussetzungen der Organschaft .....	7
1. Voraussetzungen für die Organgesellschaft .....	7
1.1 Rechtsformen .....	7
1.2 Inlandsbezug .....	8
1.2.1 Gesetzliche Regelung im KStG .....	8
1.2.2 Zweifelhafte Erforderlichkeit eines EU-/EWR-Sitzes .....	9
1.2.3 Überlegungen zur ausländischen Geschäftsleitung bei inländischem Sitz .....	11
2. Personenbezogene Voraussetzungen für den Organträger .....	12
2.1 Gewerbliches Unternehmen des Organträgers .....	12
2.2 Kapitalgesellschaften als Organträger .....	13
2.3 Stiftungen als Organträger .....	14
2.4 Natürliche Personen als Organträger .....	15
2.5 Personengesellschaften als Organträger .....	16
2.5.1 Allgemein zur Gewerblichkeit der Personengesellschaft .....	16
2.5.2 Holding-Personengesellschaften als Organträger vor dem Gesetz vom 20.02.2013 .....	16
2.6 Stille Gesellschaft als Organträger ungeeignet .....	17
2.7 Organträger im Rahmen einer Betriebsaufspaltung .....	17
2.8 Ausländischer Organträger .....	18
2.8.1 Mögliche ausländische Rechtsträger .....	18
2.8.2 Ort der gewerblichen Tätigkeit .....	20
2.8.3 Kapitalgesellschaft als Organträger mit inländischem Sitz und ausländischer Geschäftsleitung .....	20
II. Finanzielle Eingliederung .....	22
1. Allgemeines .....	22
2. Finanzielle Eingliederung und Konzernabschluss .....	23
3. Unmittelbare Eingliederung .....	24
3.1 Der Grundfall .....	24
3.2 Nicht identische Mitgliedschaftsrechte .....	25

3.3	Stimmrechtsausübung bei Fremdanteilen . . . . .	26
3.3.1	Stimmrechtsvollmacht . . . . .	26
3.3.2	Vertragliche Stimmrechtsbindung . . . . .	26
3.3.3	Addition der Stimmrechte von Angehörigen . . . . .	26
3.4	Eingliederung in die privatwirtschaftlichen Rechtsträger . . . . .	27
3.4.1	Erfasste Rechtsträger . . . . .	27
3.4.2	Kapitalgesellschaften und Einzelunternehmen . . . . .	27
3.4.3	Personengesellschaften . . . . .	27
3.4.4	Ausländische Rechtsträger . . . . .	28
4.	Mittelbare Eingliederung . . . . .	28
4.1	Allgemeines . . . . .	28
4.2	Die ununterbrochene Beteiligungskette . . . . .	28
4.3	Zielführende Beteiligungsketten an der Zielgesellschaft . . . . .	29
4.4	Zusammentreffen von mittelbarer und unmittelbarer Beteiligung in der Beteiligungskette . . . . .	30
4.5	Berechnung der zustehenden Stimmrechte . . . . .	31
5.	Zeitpunkt und Dauer der finanziellen Eingliederung . . . . .	34
<b>III.</b>	<b>Die Betriebsstättenzuordnung . . . . .</b>	<b>34</b>
1.	Betriebsstätte im Sinne der Abgabenordnung und der DBA und Zuordnungsarten . . . . .	34
1.1	Betriebsstättenbegriff . . . . .	34
1.2	Zuordnungsarten . . . . .	36
2.	Zur vermögensmäßigen und funktionalen Zuordnung . . . . .	36
2.1	Vermögensmäßige Zuordnung . . . . .	36
2.2	Funktionale Zuordnung . . . . .	37
3.	Vermögensmäßige Zuordnung bei direkter und mittelbarer Beteiligung . . . . .	38
3.1	Zur direkten Zuordnung der Organgesellschaft . . . . .	38
3.2	Zuordnung der vermittelnden Beteiligung . . . . .	38
4.	Überlegungen zur Anforderung an eine funktionale Zuordnung . . . . .	39
5.	Unterscheidung von Inlandsfällen und Auslandsfällen . . . . .	40
6.	Vorrang der funktionalen Zuordnung zur EU-Konformität? . . . . .	41
7.	Zuordnung bei privat gewerblichen Rechtsträgern . . . . .	42
7.1	Inländischer Beteiligter . . . . .	42
7.2	Ausländischer Rechtsträger . . . . .	43
<b>IV.</b>	<b>Der Gewinnabführungsvertrag . . . . .</b>	<b>44</b>
1.	Rechtsnatur des Gewinnabführungsvertrages . . . . .	44
2.	Erforderlicher Zustimmungsumfang . . . . .	45
3.	Minderheitenschutz und Handelsregistereintragung . . . . .	46
4.	Vertragspartner . . . . .	46
4.1	Unmittelbare Beziehung . . . . .	46
4.2	Mittelbare Beziehungen . . . . .	46
4.2.1	Finanzielle Eingliederung . . . . .	46
4.2.2	Ausgleichsverpflichtung bei außenstehenden Gesellschaftern . . . . .	47
4.3	Geschlossene Organschaftskette . . . . .	47
5.	Mindestdauer und Beginn des Gewinnabführungsvertrages . . . . .	48
5.1	Grundfall . . . . .	48
5.2	Bedingter Beginn . . . . .	49
5.3	Gewinnabführungsvertrag vor finanzieller Eingliederung . . . . .	50
6.	Beendigung des Gewinnabführungsvertrages . . . . .	51

6.1	Formelle Beendigung . . . . .	51
6.2	Faktische Beendigung . . . . .	51
7.	Mindestlaufzeit und Betriebsstättenzuordnung . . . . .	51
7.1	Zuordnung zum Vermögen der Betriebsstätte im Inlandsfall . . . . .	51
7.2	Funktionale Zuordnung im Auslandsfall . . . . .	52
7.2.1	Dauer der Betriebsstättenzuordnung und Beginn der Organschaft . . . . .	52
7.2.2	Auswirkungen auf Beginn und Ende der Mindestlaufzeit . . . . .	53
7.2.3	Fortfall einer bestehenden Zuordnung . . . . .	53
8.	Die Verlustübernahmeverpflichtung . . . . .	54
8.1	Anforderungen nach dem Aktiengesetz . . . . .	54
8.2	Anforderungen für andere Kapitalgesellschaften . . . . .	56
<b>V.</b>	<b>Die Durchführung des Gewinnabführungsvertrages</b> . . . . .	57
1.	Handelsrechtliche Gewinnabführung in Abgrenzung zum Steuerlichen Einkommen . . . . .	57
1.1	Unterscheidung zwischen Gewinn und Einkommen . . . . .	57
1.2	Allgemein zu Abführungsbeschränkungen . . . . .	58
2.	Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz bei der Gewinnabführung . . . . .	58
3.	Höchstbetrag und Ausnahmen von der Abführungspflicht . . . . .	59
3.1	Allgemeine Ermittlung des Höchstbetrages . . . . .	59
3.2	Besonderheiten bei der Ermittlung des abzuführenden Gewinns . . . . .	62
3.2.1	Konzernsteuerumlage, aktivierte selbsterstellte immaterielle Anlagegüter und Latente Steuern . . . . .	62
3.2.2	Abführung von Rücklagen . . . . .	64
3.2.3	Bildung von Gewinnrücklagen . . . . .	64
3.2.4	Bildung und Auflösung stiller Reserven vor BilMoG . . . . .	66
3.2.5	Stille Reserven nach BilMoG . . . . .	66
3.2.6	Fallstricke bei in 2009 endenden Wirtschaftsjahren . . . . .	67
3.3	Zur Höhe der Verlustübernahme . . . . .	67
4.	Gewinnabführung und ausländische Ergebnisanteile . . . . .	68
4.1	Arten der Auslandsberührung . . . . .	68
4.2	Zeitliche Erfassung der Auslandserträge . . . . .	69
4.3	Berücksichtigung der Besteuerung der gewerblichen Erträge im Ausland . . . . .	70
5.	Heilung fehlerhafter Gewinnabführung . . . . .	70
<b>VI.</b>	<b>Einige nicht organschaftsspezifische Regelungen zur Einkommensermittlung</b> . . . . .	71
1.	Allgemeines . . . . .	71
2.	Das Verhältnis der Körperschaftsteuerbescheide von Organgesellschaft und Organträger zueinander . . . . .	72
2.1	Rechtslage bis 2013 . . . . .	72
2.2	Rechtslage ab Veranlagungszeitraum 2014 . . . . .	72
3.	Zuzurechnendes Einkommen . . . . .	73
3.1	Bereinigung um erfasste Ergebnisübernahmen . . . . .	73
3.2	Zeitliche Zurechnung . . . . .	74
4.	Ausübung von Wahlrechten . . . . .	74
5.	Spendenabzug . . . . .	75
6.	Finanzierungskosten für die Beteiligung an der Organgesellschaft . . . . .	75
7.	Teilwertabschreibungen auf die Organgesellschaft . . . . .	76
8.	Abschreibungen auf Forderungen gegen Organgesellschaften . . . . .	76
9.	Rückstellung für Verluste der Organgesellschaft . . . . .	77

10.	Vorteilszuwendungen im Organschaftskreis . . . . .	77
10.1	Fallgruppen der Vorteilszuwendungen . . . . .	77
10.2	Zur Frage der Auswirkung auf die Steuerbilanz . . . . .	78
10.3	Vorteilszuwendungen im direkten Verhältnis zwischen Mutterunternehmen und Tochtergesellschaft . . . . .	78
10.3.1	Vorteilszuwendungen an die Mutterunternehmung . . . . .	78
10.3.2	Vorteilszuwendung der Mutterunternehmung an die Tochtergesellschaft . . . . .	81
10.4	Vorteilszuwendungen an Schwestergesellschaften . . . . .	83
10.4.1	Verbindung von verdeckter Gewinnausschüttung und verdeckter Einlage . . . . .	83
10.4.2	Überfakturierungen zwischen Schwestergesellschaften . . . . .	83
10.4.3	Unterfakturierungen zwischen Schwestergesellschaften . . . . .	87
VII.	<b>Organschaftsspezifische Regelungen zur Einkommensermittlung . . . . .</b>	89
1.	Die gesetzlichen Vorschriften der §§ 14–16 KStG . . . . .	89
2.	Eigenes Einkommen der Organgesellschaft bei Ausgleichszahlungen . . . . .	89
2.1	Allgemeines . . . . .	89
2.2	Wesen der Ausgleichszahlung . . . . .	89
2.2.1	Ausgleichszahlungen nach dem AktG . . . . .	89
2.2.2	Ausgleichszahlungen bei anderen Kapitalgesellschaften . . . . .	92
2.3	Bemessung der Ausgleichszahlung . . . . .	92
2.3.1	Die zivilrechtliche Regelung . . . . .	92
2.3.2	Steuerliche Ausgestaltung . . . . .	93
2.4	Steuerliche Behandlung der Ausgleichszahlungen . . . . .	94
2.4.1	Unterscheidung zwischen Ausgleichsverpflichtetem und Zahlendem . . . . .	94
2.4.2	Ausgleichszahlungen durch die Organgesellschaft . . . . .	94
2.4.3	Ausgleichszahlungen durch den Organträger . . . . .	97
2.4.4	Verlustsituation bei Organgesellschaft und Organträger . . . . .	101
3.	Die Bruttomethode zur Berücksichtigung der Rechtsform des Organträgers . . . . .	102
3.1	Anwendungsbereich . . . . .	102
3.2	Grund für die Bruttomethode . . . . .	103
3.3	Wirkungen der Bruttomethode . . . . .	103
3.3.1	Erfasste Ergebnisbestandteile der Organgesellschaft . . . . .	103
3.3.2	Körperschaft als Organträger . . . . .	104
3.3.3	Personenunternehmen als Organträger . . . . .	105
3.3.4	Finanzunternehmen im Organschaftskreis . . . . .	107
4.	Weitere besondere Einkommensermittlungsvorschriften . . . . .	107
4.1	Regelungskreise . . . . .	107
4.2	Im Ausland berücksichtigte Verluste . . . . .	107
4.3	Regelung zum Verlustabzug . . . . .	108
4.3.1	Verluste in organschaftlicher Zeit . . . . .	108
4.3.2	Vororganschaftliche Verluste . . . . .	108
4.3.3	Nachorganschaftliche Verluste . . . . .	108
4.3.4	Auf die Organgesellschaft übergegangene Verlustabzüge . . . . .	109
4.4	Zinsschrankenregelung . . . . .	109
5.	Zusammenfassende Darstellung der Einkommensermittlung . . . . .	112
5.1	Allgemeines . . . . .	112
5.2	Einkommensermittlung der Organgesellschaft . . . . .	112
5.3	Einkommensermittlung des Organträgers . . . . .	113

<b>VIII. Mehrabführungen und Minderabführungen</b> . . . . .	115
1. Zwei Kategorien von Abführungsdifferenzen . . . . .	115
2. Mehrabführungen und Minderabführung verursacht in vororganisatorischer Zeit . . . . .	115
2.1 Allgemeines . . . . .	115
2.2 Begründung für Einlage und Ausschüttung . . . . .	115
2.3 Fallgruppen . . . . .	116
2.3.1 Drei Tatbestände . . . . .	116
2.3.2 Handelsrechtliche Gewinnausschüttungen im Organgesellschaftszeitraum . . . . .	116
2.3.3 Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz . . . . .	117
2.3.4 Vororganisatorische Verluste . . . . .	118
2.3.5 Tabellarische Zusammenfassung der Wirkung für Organgesellschaft und Organträger . . . . .	118
3. Mehrabführungen und Minderabführungen verursacht in organisatorischer Zeit . . . . .	119
3.1 Allgemeines . . . . .	119
3.2 Fallgruppen . . . . .	119
3.3 Zwingende Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz . . . . .	120
3.4 Handelsrechtliches Wahlrecht gegen steuerliche Pflicht . . . . .	121
3.5 Nutzung ausdrücklicher steuerlicher Wahlrechte . . . . .	121
3.6 Änderung von Bilanzpositionen durch eine steuerliche Außenprüfung . . . . .	123
3.7 Zulässige Rücklagenbildung . . . . .	123
3.8 Abführungshindernisse . . . . .	125
3.8.1 Fallgruppen . . . . .	125
3.8.2 Vororganisatorische Verluste . . . . .	125
3.8.3 Ausschüttungsgesperrte Beträge . . . . .	126
3.8.4 Einstellung in gesetzliche Rücklagen . . . . .	126
3.9 Zur Saldierung von Mehr- und Minderabführungen . . . . .	126
<b>IX. Steuerliche Ausgleichsposten</b> . . . . .	127
1. Inhalt des steuerlichen Ausgleichspostens . . . . .	127
2. Technik und Einkommenswirkung des Ausgleichspostens . . . . .	127
3. Zweck der steuerlichen Ausgleichsposten . . . . .	128
4. Tabellarische Darstellung der Auflösung steuerlicher Ausgleichsposten . . . . .	130
5. Steuerlicher Ausgleichsposten und steuerliches Einlagekonto . . . . .	130
6. Zusammenfassende Beispiele zur Abwicklung von Ausgleichsposten . . . . .	131
6.1 Aktiver steuerlicher Ausgleichsposten . . . . .	131
6.2 Passiver steuerlicher Ausgleichsposten . . . . .	135
7. Ausgleichsposten bei nicht 100 %-iger Beteiligung . . . . .	139
8. Ausgleichsposten bei mittelbarer Beteiligung . . . . .	140
<b>X. Organgesellschaft und Umstrukturierungen der Unternehmensgruppe</b> . . . . .	141
1. Finanzielle Eingliederung, Betriebsstättenzuordnung und Gewinnabführungsvertrag als kumulative Voraussetzung . . . . .	141
2. Änderung persönlicher Merkmale bei Umstrukturierungen . . . . .	141
3. Vorgänge auf der Ebene der Organgesellschaft . . . . .	142
3.1 Verlust des Inlandsbezugs . . . . .	142
3.2 Eintritt externer Gesellschafter . . . . .	142
3.3 Insolvenz und Liquidation der Organgesellschaft . . . . .	143
3.4 Umwandlungsvorgänge auf Ebene der Organgesellschaft . . . . .	143
4. Vorgänge auf der Ebene des Organträgers . . . . .	145
4.1 Insolvenz des Organträgers . . . . .	145

4.2	Geplante Umstrukturierungen . . . . .	145
5.	Sekundäre Folgen einer Umstrukturierung . . . . .	147
5.1	Mögliche Folgen . . . . .	147
5.2	Verlustabzug nach § 10d EStG . . . . .	147
5.2.1	Vororganschaftlicher Verlust der Organgesellschaft . . . . .	147
5.2.2	Verlust aus organschaftlicher Zeit beim Organträger . . . . .	148
5.3	Zinsvortrag und EBITDA-Vortrag . . . . .	148
5.3.1	Vororganschaftliche Vorträge der Organgesellschaft . . . . .	148
5.3.2	Vorträge in organschaftlicher Zeit beim Organträger . . . . .	148
<b>XI.</b>	<b>Besondere Tarifvorschriften und Steuerabzug . . . . .</b>	<b>148</b>
1.	Grund für besondere Vorschriften . . . . .	148
2.	Besondere Tarifvorschriften . . . . .	149
3.	Steuerabzugsbeträge . . . . .	150
<b>XII.</b>	<b>Gescheiterte Organschaft . . . . .</b>	<b>151</b>
1.	Mögliche Ursachen . . . . .	151
1.1	Fehlende finanzielle Eingliederung . . . . .	151
1.2	Fehlende Inlandsbindung . . . . .	152
1.3	Fehlerhafte Ergebnisabführung . . . . .	152
2.	Folge einer fehlgeschlagenen Organschaft . . . . .	153
<b>Teil 2</b>	<b>Organschaft im öffentlichen und gemeinnützigen Bereich . . . . .</b>	<b>154</b>
<b>I.</b>	<b>Zur partiellen Steuerpflicht . . . . .</b>	<b>154</b>
<b>II.</b>	<b>Personenbezogene Voraussetzungen . . . . .</b>	<b>155</b>
1.	Gemeinsamkeiten zum privat gewerblichen Bereich . . . . .	155
2.	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts . . . . .	155
3.	Der steuerliche Querverbund bei Körperschaften des öffentlichen Rechts bei Betrieben gewerblicher Art . . . . .	156
4.	Der steuerliche Querverbund bei Eigengesellschaften . . . . .	157
5.	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb partiell steuerpflichtiger Körperschaften des privaten Rechts . . . . .	157
<b>III.</b>	<b>Finanzielle Eingliederung und Betriebsstättenzuordnung . . . . .</b>	<b>158</b>
1.	Allgemeines . . . . .	158
2.	Zuordnung zu einem Betrieb gewerblicher Art . . . . .	159
3.	Zuordnung beim steuerlichen Querverbund . . . . .	159
4.	Zuordnung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb . . . . .	159
5.	Folgen einer strengen funktionalen Zuordnung . . . . .	160
5.1	Betroffene Bereiche . . . . .	160
5.2	Folgen im öffentlich rechtlichen Bereich . . . . .	160
5.3	Folgen im gemeinnützigen Bereich . . . . .	160
<b>IV.</b>	<b>Der Gewinnabführungsvertrag, Einkommensermittlung und Tarif . . . . .</b>	<b>161</b>
1.	Gewinnabführungsvertrag . . . . .	161
1.1	Der Bereich der öffentlichen Hand . . . . .	161
1.2	Gewinnabführungsvertrag bei gemeinnützigen Körperschaften . . . . .	162
2.	Einkommensermittlung . . . . .	162
3.	Tarif . . . . .	163

<b>Kapitel C Gewerbesteuerliche Organschaft</b> .....	164
I.    Allgemeines .....	164
1.    Koppelung an die Regelungen zur Körperschaftsteuer und Zweck der gewerbesteuerlichen Organschaft .....	164
2.    Die Organgesellschaft als Betriebsstätte .....	164
3.    Kein Feststellungsverfahren für Gewerbesteuer .....	165
II.    Personenbezogene Voraussetzungen .....	166
1.    Die Verweisregel in § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG .....	166
2.    Abweichung bei Eingliederung und Betriebsstättenzuordnung bei ausländischen Organträgern .....	166
III.    Ermittlung des Gewerbeertrages .....	167
1.    Verbindung zur Körperschaftsteuer .....	167
2.    Besonderheiten durch die Betriebsstättenfiktion .....	167
2.1    Keine Mehrfacherfassung durch § 8 Nr. 1 GewStG .....	167
2.1.1    Generelle Behandlung aller Hinzurechnungen .....	167
2.1.2    Finanzierungsbeiträge eines Gesellschafters einer Personengesellschaft .....	169
2.2    Hinzurechnung und Zinsschranke .....	169
2.2.1    Hinzurechnung im Jahr des Zinsanfalls .....	169
2.2.2    Hinzurechnung einschließlich Zinsvortrag .....	171
2.3    Betriebsstättenbezogener Freibetrag nach § 8 Nr. 1 GewStG .....	171
3.    Bruttomethode bei der Gewerbesteuer .....	172
3.1    Dividendenerträge der Organgesellschaft .....	172
3.2    Erträge aus Anteilsveräußerungen durch die Organgesellschaft .....	173
4.    Verlustabzug nach § 10a GewStG .....	174
4.1    Grundsätzlicher Gleichklang mit körperschaftsteuerlichem Verlustvortrag .....	174
4.2    Untergang von Verlustabzügen .....	174
4.2.1    Verluste bei der Organgesellschaft .....	174
4.2.2    Verluste beim Organträger .....	174
4.2.3    Verlustabzug nach Beendigung der Organschaft .....	175
IV.    Umstrukturierungen der Unternehmensgruppe .....	176
<b>Kapitel D Umsatzsteuerliche Organschaft</b> .....	177
I.    Zum historischen Vorteil und der Rechtsgrundlage der Organschaft .....	177
II.    Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	178
1.    Zwei Voraussetzungsebenen .....	178
2.    Personenbezogene Voraussetzungen .....	178
2.1    Die Organgesellschaft .....	178
2.2    Der Organträger .....	178
3.    Sachliche Voraussetzungen .....	179
3.1    Einleitung .....	179
3.2    Finanzielle Eingliederung .....	179
3.3    Organisatorische Eingliederung .....	180
3.4    Wirtschaftliche Eingliederung .....	180
3.4.1    Allgemeine Anforderungen .....	180
3.4.2    Eingliederung in Sonderfällen .....	181
4.    Beginn und Ende der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	182
4.1    Zwangswise Dauer der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	182

4.2	Beendigung der umsatzsteuerlichen Organschaft .....	182
4.2.1	Vorgänge auf der Ebene des Organträgers .....	182
4.2.2	Vorgänge auf der Eben der Organgesellschaft .....	182
5.	Rechtsfolgen der Organschaft .....	183
<b>Kapitel E Schlussbemerkung zu Vorteilen und Nachteilen einer Organschaft . . . . .</b>		184
I.	Einleitung .....	184
II.	Ertragsteuerliche Organschaft .....	184
III.	Umsatzsteuerliche Organschaft .....	185
IV.	Haftung im Organkreis .....	186
V.	Fazit .....	186
<b>Kapitel F Fallbeispiel zur ertragsteuerlichen Organschaft . . . . .</b>		187
I.	Vertragliche Ausgangssituation .....	187
II.	Handelsrechtliche Darstellung .....	187
1.	Jahresabschluss der A-GmbH .....	187
2.	Jahresabschluss der B-GmbH .....	188
III.	Steuerrechtliche Darstellung .....	189
1.	Behandlung bei der B-GmbH .....	189
1.1	Steuerlicher Jahresabschluss der B-GmbH .....	189
1.2	Einkommensermittlung für die B-GmbH .....	190
1.3	Ermittlung Gewerbeertrag für die B-GmbH .....	190
1.4	Steuerliches Einlagekonto der B-GmbH .....	191
2.	Behandlung der A-GmbH .....	191
2.1	Allgemeine Angaben .....	191
2.2	Einkommensermittlung für die A-GmbH .....	191
2.3	Ermittlung Gewerbeertrag für die A-GmbH .....	192
2.4	Berücksichtigung der Minderabführung und Mehrabführung .....	192
2.5	Abbildung bei Anwendung der Verwaltungsmeinung .....	192
2.6	Behandlung der Verlustverrechnung als vororganschaftlich verursachte Minderabführung ..	193
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		195
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		203